Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum Antrag der Arbeitsloseninitiative geht es mir persönlich nicht um die Differenz von 500,-€. Mir geht es darum, dass man in der Diskussion um die Agenda 2010/Hartz IV und in der Denkweise zu der Agenda 2010/Hartz IV in eine ganz neue Richtung geht. Es liegt mir auch fern, daraus eine populistische medienwirksame Aktion zu machen.

Wir haben zwei Unternehmen aus der damaligen Hartz IV Kommission **Volkswagen** und **die deutsche Bank**, die mit krimineller Energie und Betrug die Schlagzeilen in den Medien bestimmen. Allein beim „Strafregister“ der deutschen Bank würden die Hells Angels freiwillig die Straßenseite wechseln.

Auszug:

Zinsmanipulation in den USA
dubiose Immobiliengeschäfte
Zinsmanipulation in Italien
Geldwäsche

Um nur einige zu nennen und bei Volkswagen sieht es auch nicht viel besser aus.
Die deutsche Bank hat bereits Mrd. an Wiedergutmachungen geleistet.

Mit anderen Worten, wollen wir an einer Agenda 2010 + Hartz IV und die Armut die damit verbunden ist, wirklich unterstützen, die auf den Säulen von Betrügern und Kriminellen mitinitiiert wurde? Indirekt würde man diese Betrüger und Kriminellen unterstützen, aber das nicht mein Anspruch.

Um die 500,-€ Differenz mache ich mir keine Sorgen. Der gleiche „Freund“, der bereits im letzten Jahr die Differenz zu 1000,-€ ausgeglichen hat, bot sich auch dieses mal wieder an, die Differenz auszugleichen.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Westerman
Gruppe G6